Rezensionen von Buchtips.net

Simon Kernick: Deadline

Buchinfos

Verlag:	Wilhelm Heyne Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-453-43383-0 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,20 Euro (Stand: 22. August 2025)

48 Stunden bleiben Andrea Davern, um 500.000 Pfund Lösegeld aufzutreiben. Diese Summe fordern die Entführer ihrer vierzehnjährigen Tochter. Andrea kann das Geld auftreiben und bittet ihren ehemaligen Liebhaber Jimmy um Hilfe bei der Geldübergabe. Er soll die Kidnapper auflauern. Doch alles kommt anders, denn die Entführer bringen Jimmy um und fordern jetzt weitere 500.000 Pfund.

Mit seinem Erstling "Gnadenlos" hat der Brite Simon Kernick auch in Deutschland einen Bestseller gelandet. Jetzt liegt mit "Deadline" der zweite Roman vor. Wieder zieht Simon Kernick den Leser ohne großen Vorlauf sofort in seine Handlung hinein. Wie schon bei "Gnadenlos" ist man bereits nach drei Seiten mitten im Geschehen. Auch "Deadline" ist spannend und packend konstruiert. Es gibt ein Wiedersehen mit Detective Mike Bolt, der in diesem Roman seinen zweiten Auftritt hat.

Trotzdem liest sich "Deadline" insgesamt nicht ganz so spektakulär, wie sein Vorgänger. Wo "Gnadenlos" durch fiese Cliffhanger immer wieder zum Weiterlesen animiert hat, lässt es "Deadline" etwas ruhiger angehen. Sicher, auch hier bietet Simon Kernick dem Leser eine Vielzahl guter Cliffhanger, doch ganz so packend wie "Gnadenlos" ist der Roman dann doch nicht.

Zu Ende gedacht hat Simon Kernick diesmal den Plot, der bis zur Auflösung durchaus überzeugen kann.

"Deadline" ist ein guter und interessanter Krimi, der nicht ganz so spannend wie sein Vorgänger "Gnadenlos" ist.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[22. April 2009]